

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

September und 3. Vierteljahr 1967



Bestellnummer : I 1 - m 9/67 (280100 - 670209)

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

I. Passivgeschäft	3
A. Neugeschäft	3
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen	3
2. Tilgung von Schuldverschreibungen	4
3. Umlauf an Schuldverschreibungen	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	5
5. Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig) ..	5
B. Altgeschäft	5
C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds	6
II. Aktivgeschäft	6
A. Neuausleihungen	6
B. Darlehensbestand	7
III. Deckung von Schuldverschreibungen	8
A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung	8
B. Deckungsverhältnisse	8
IV. Zusammenfassende Übersichten (lt. besonderem Verzeichnis)	9
T a b e l l e n t e i l (lt. besonderem Verzeichnis)	17
A n h a n g	
Erläuterungen	30

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist sinnlos bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142/ und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63, I 1 - m 1/64, 1 - j/65 und I 1 - j/66 enthalten.

Erschienen im Dezember 1967

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,50

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute

im September und im 3. Vierteljahr 1967

I. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im 3. Quartal 1967 war der Rentenmarkt, insbesondere dank der Stützungsaktionen der Deutschen Bundesbank für öffentliche Anleihen, verhältnismäßig stabil. Angesichts dieser Marktlage zeigte auch das Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute eine recht günstige Entwicklung.

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen

Im dritten Vierteljahr 1967 haben die Realkreditinstitute - vor allem aufgrund der hohen Emissionserlöse im Juli, in dem mit 1 040 Mill.DM das bisher höchste monatliche Verkaufsergebnis d.J. erzielt wurde - Schuldverschreibungen für insgesamt 2,75 Mrd.DM erstmalig abgesetzt. Der Erstabsatz war damit um rd. 560 Mill.DM oder rd. ein Viertel höher als im zweiten Quartal 1967; er hat auch das Absatzvolumen aus dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (1,52 Mrd.DM) weit übertroffen.

An der Absatzsteigerung waren zwar alle von den Bodenkreditinstituten ausgegebenen Wertpapierarten beteiligt. Die Erhöhung des Erstabsatzes gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1967 beruht jedoch in der Hauptsache auf einem verstärkten Verkauf von Kommunalobligationen (+ 346 Mill.DM oder + 28 %), an dem fast ausschließlich die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten beteiligt waren. Die Kommunalobligationen blieben damit weiterhin das meistgekauftete Wertpapier. Der Absatz von "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich fast verdoppelt (213 gegenüber 108 Mill.DM). Für Hypothekenpfandbriefe wurde im dritten Vierteljahr 1967 dagegen nur ein um 109 Mill.DM oder um 13 % höherer Verkaufserlös erzielt als im zweiten Quartal. Der Absatz von Schiffspfandbriefen fiel, obwohl er gegenüber dem zweiten Quartal ebenfalls zunahm, nicht ins Gewicht. Im wesentlichen bedingt durch den erhöhten Absatz von Kommunalobligationen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an den gesamten Erstverkäufen mit 55,5 % stärker beteiligt als die privaten Hypothekenbanken (44,2 %). Der Anteil der 6 1/2 %igen Werte am gesamten Erstabsatz der Daueremittenten ist von 33 % im zweiten auf 57 % im dritten Quartal gestiegen; demgegenüber ist die Quote der Schuldtitel mit einem Zinssatz von 6 % von 31 auf 21 % und der Anteil des 7-Prozenters von 30 auf 10 % zurückgegangen.

Der Verkauf von Namenspfandbriefen und Namenskommunalobligationen war mit insgesamt 232 Mill.DM zwar etwas höher als im zweiten Vierteljahr 1967 (194 Mill.DM); der Anteil der Namenspapiere am gesamten Bruttoabsatz der Bodenkreditinstitute hat sich aber leicht - von 8,9 auf 8,4 % - ermäßigt (näheres siehe Tabelle 3 im Tabellenteil dieses Berichtes).

In den ersten drei Vierteljahren 1967 haben die Bodenkreditinstitute für insgesamt 7,29 Mrd.DM Schuldverschreibungen untergebracht, d.s. rd. 2,66 Mrd.DM oder über die Hälfte (57 %) mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

Im dritten Quartal 1967 stellten sich die Tilgungen auf insgesamt 363 Mill.DM; sie waren damit um rd. 34 Mill.DM höher als im zweiten Vierteljahr 1967. Weit über die Hälfte (56 %) aller Rückzahlungen entfielen auf Wertpapiere, die von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten in den Verkehr gebracht worden waren. Bei den eingelösten Stücken handelt es sich wiederum fast ausschließlich um tarifbesteuerte Schuldtitel (95 %) und überwiegend um Werte mit einem Zinssatz von weniger als 7 % (67 %); wegen ihrer in der Regel kürzeren Laufzeit waren es in der Hauptsache Kommunalobligationen.

Seit Anfang des Berichtsjahres haben die Realkreditinstitute für insgesamt 1 020 Mill.DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt, d.i. nur um wenig mehr (+ 5 %) als in der Zeit von Januar bis September 1966 (971 Mill.DM).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Im dritten Vierteljahr 1967 hat der Umlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft um insgesamt 2,40 Mrd.DM zugenommen. Die Umlaufserhöhung war damit um 42 % größer als im zweiten Vierteljahr 1967 (+ 1,69 Mrd.DM) und fast doppelt so hoch wie diejenige des dritten Quartals 1966 (+ 1,23 Mrd.DM). Die gegenüber dem zweiten Quartal beträchtlich höhere Nettozunahme des Umlaufs an Schuldverschreibungen im Berichtsvierteljahr hängt einmal mit der Steigerung im Erstabsatz (vor allem von Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen") und zum anderen mit den nur wenig gestiegenen Tilgungen zusammen.

Seit Anfang 1967 ist der Umlauf an Schuldverschreibungen der Bodenkreditinstitute um insgesamt 6,21 Mrd.DM gewachsen; von Januar bis September 1966 hatte die Umlaufserhöhung 3,35 Mrd.DM betragen.

Ende September 1967 belief sich der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus dem Neugeschäft auf 69,13 Mrd.DM (Ende Dezember 1966 = 62,92 Mrd.DM). Die Struktur der umlaufenden Schuldtitel hat sich gegenüber dem Stand von Ende 1966 durch das starke Vordringen der Kommunalobligationen leicht verändert. Vom gesamten Umlaufsbetrag entfielen 38,22 Mrd.DM oder 55,3 % (Ende Dezember 1966 = 56,9 %) auf Hypothekendarlehen, 0,67 Mrd.DM oder 1,0 % (1,1 %) auf Schiffsdarlehen, 25,35 Mrd.DM oder 36,7 % (34,5 %) auf Kommunalobligationen und 4,89 Mrd.DM oder 7,1 % (7,5 %) auf "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute. Die einzelnen Institutsgruppen waren dagegen Ende September 1967 in fast dem gleichen Ausmaß am Gesamtumlauf beteiligt wie Ende 1966.

Der Anteil der tarifbesteuerten Werte am Gesamtumlauf ist wiederum etwas größer geworden; er betrug Ende September dieses Jahres 62,73 Mrd.DM oder 90,7 % (Ende Dezember 1966 = 89,8 %). Auf steuerfreie Wertpapiere entfielen 6,35 Mrd.DM oder 9,2 % (10,1 %) und auf steuerbegünstigte Schuldtitel nur noch 52 Mill.DM oder - wie Ende Dezember 1966 - knapp 0,1 %.

Der Anteil der einzelnen Zinstypen an allen umlaufenden Schuldverschreibungen hat sich gegenüber dem Stand von Ende 1966 zwar etwas verändert, ihre Rangordnung innerhalb des Gesamtumlaufs ist aber immer noch die gleiche. Die erste Stelle nehmen mit einem Umlaufsbetrag von 35,32 Mrd.DM weiterhin die 6 %igen Werte ein; ihr Anteil am Gesamtumlauf ist allerdings etwas kleiner geworden (51,1 gegenüber 54,2 %). Auch die Quote der an zweiter Stelle folgenden Werte mit einem Zinssatz von 5 1/2 % hat sich etwas vermindert (von 17,9 auf 16,6 %). Etwas erhöht haben sich dagegen die Anteile der 6 1/2 und 7 %igen Werte (von 2,3 auf 4,5 % bzw. von 11,9 auf 14,8 %); der erstgenannte Zinstyp ist seit dem 2. Vierteljahr das meistgekaufte Wertpapier und der 7-Prozenter hat im 1. Vierteljahr 1967 noch eindeutig den Markt beherrscht.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zusätzliche Fremdmittel aus anderen Quellen (in der Hauptsache langfristig aufgenommene Darlehen bei anderen Kapital-sammelstellen und durchlaufende Mittel) haben die Kredit-institute im dritten Vierteljahr 1967 erheblich mehr hereingenommen als in den vorangegangenen drei Monaten. So ist der Bestand an aufgenommenen langfristigen Darlehen von Ende Juni bis Ende September 1967 um insgesamt 322 Mill.DM (zweites Quartal 1967 = + 153 Mill.DM) auf 17,11 Mrd.DM angewachsen. Bei den durchlaufenden Mitteln war die Bestands-zunahme mit 624 Mill.DM fast doppelt so groß wie im zweiten Vierteljahr (+ 353 Mill.DM); sie stellten sich Ende September 1967 auf insgesamt 20,98 Mrd.DM.

5. Kassenobligationen sowie mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Absatz von nichtdeckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen durch die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war im dritten Vierteljahr 1967 mit insgesamt 270 Mill.DM um rd. 76 % höher als im zweiten Quartal 1967 (154 Mill.DM) und mehr als doppelt so hoch wie im gleichen Zeitraum des Vorjahres (rd. 122 Mill.DM). Tilgungen wurden auf diesem Sektor für insgesamt 197 Mill.DM vorgenommen. Der Umlauf an solchen Schuldtiteln ist von Juni bis September dieses Jahres um 105 Mill.DM gestiegen; er stellte sich Ende September 1967 auf insgesamt 3,97 Mrd.DM (Ende Juni 1967 = 3,87 Mrd.DM; Ende Dezember 1966 = 4,01 Mrd.DM).

B. Altgeschäft

Der Umlauf an A l t s c h u l d v e r s c h r e i b u n g e n ist im dritten Vierteljahr 1967 weiter leicht zurückgegangen, und zwar von 805 Mill.DM Ende Juni auf 792 Mill.DM Ende Septem-

ber 1967; die Minderung betrifft alle Schuldverschreibungsarten. Der Umlauf an A l t s p a r e r s c h u l d v e r - s c h r e i b u n g e n ist von 273 Mill.DM auf 265 Mill.DM gesunken.

C. Gesamtverbindlichkeiten aus umlaufenden Schuldverschreibungen und gesamter Beleihungsfonds

Der gesamte Beleihungsfonds der Bodenkreditinstitute, d.s. die Verpflichtungen aus dem Umlauf von Schuldverschreibungen (Alt- und Neugeschäft) und aus den zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln hat am 30. September 1967 eine Höhe von 108,27 Mrd.DM erreicht, gegenüber 105,42 Mrd.DM Ende Juni 1967 und 101,16 Mrd.DM Ende Dezember 1966. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus dem Alt- und Neugeschäft zusammen 112,26 Mrd.DM (Ende Juni 1967: 109,29 Mrd.DM; Ende Dezember 1966: 105,17 Mrd.DM).

II. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Im dritten Vierteljahr 1967 war das Aktivgeschäft der Bodenkreditinstitute wesentlich ergiebiger als im zweiten Quartal 1967 und als im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres.

Einschließlich der durchlaufenden Mittel haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute von Juli bis September 1967 insgesamt 3,74 Mrd.DM neue Darlehen unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) gewährt, das sind fast 19 % mehr als im zweiten Quartal 1967 (3,15 Mrd.DM) und über ein Drittel mehr als im gleichen Dreimonatszeitraum des Vorjahres (2,78 Mrd.DM). An den gesamten Bruttoausleihungen waren die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit 62,8 %, die privaten Hypothekenbanken mit 34,6 % und die Schiffspfandbriefbanken mit 2,6 % beteiligt.

Das Schwergewicht der Darlehensgewährung lag im dritten Vierteljahr 1967 im Kommunalkreditgeschäft; auf diesem Sektor wurde ein um 30 % höherer Betrag neu zur Verfügung gestellt als im zweiten Quartal 1967 (1 513 gegenüber 1 183 Mill.DM). Für die Wohnbaufinanzierung und für Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke (gewerblich und landwirtschaftlich genutzte sowie sonstige Grundstücke) wurden mit 1 287 bzw. 638 Mill.DM zwar ebenfalls mehr neue Darlehen gewährt als im 2. Quartal 1967, doch war hier die relative Steigerung mit + 11 bzw. + 21 % nicht so groß wie bei der Neugewährung von "reinen" Kommunalдарlehen.

Von Januar bis September haben die Bodenkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft insgesamt für 9,92 Mrd.DM neue Direktkredite gewährt; in den ersten drei Quartalen des Vorjahres waren es 8,22 Mrd.DM.

Die Neuausleihungen an andere Kreditinstitute aller Art waren im dritten Vierteljahr 1967 mit 449 Mill.DM um über zwei Drittel größer als in den Monaten April bis Juni 1967 (272 Mill.DM). Die gesamten Bruttoausleihungen der Bodenkreditinstitute betrugen somit im Berichtszeitraum 4,19 Mrd.DM gegenüber 3,43 Mrd.DM im zweiten Quartal 1967 und 3,11 Mrd.DM im dritten Quartal 1966.

B. Darlehensbestand

Die Direktkredite sind im Berichtsvierteljahr um insgesamt 2,65 Mrd.DM gestiegen, d.h. um 29 % stärker als im zweiten Vierteljahr 1967. Damit war beim Bestandszugang die Steigerungsrate etwas größer als bei den Neuausleihungen (+ 19 %). Dies hängt in der Hauptsache damit zusammen, daß von Juli bis September 1967 erheblich weniger Darlehen (planmäßig und außerplanmäßig) getilgt worden sind als in den vorangegangenen drei Monaten. So betrug der Saldo zwischen Bruttoausleihungen und Bestandszuwachs der Direktkredite im dritten Vierteljahr 1967 1 085 Mill.DM, gegenüber 2 089 Mill.DM im zweiten Quartal. Vor allem infolge verminderter Tilgungen war auch bei den Wohnbauhypotheken die Steigerung der Bestandszunahme größer als die Erhöhung der Neuausleihungen.

Seit Anfang 1967 hat der gesamte Bestand an Direktkrediten um 6,81 Mrd.DM zugenommen. Er belief sich am 30. September 1967 auf 105,73 Mrd.DM; davon stammten 20,42 Mrd.DM oder 19 % aus dem Treuhandgeschäft (durchlaufende Mittel). Die Anteile der einzelnen Institutsgruppen bzw. der einzelnen Darlehensarten am Gesamtbestand haben sich gegenüber dem Stand von Ende Juni 1967 nur geringfügig verändert. 63,7 % aller Direktkredite sind von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt worden; auf die privaten Hypothekenbanken entfielen 34,6 % und auf die Schiffspfandbriefbanken 1,6 % (Ende Juni 1967 = 63,9, 34,5 bzw. 1,6 %). Wie Ende Juni 1967 diente fast die Hälfte (44,9 % aller Direktausleihungen der Bodenkreditinstitute dem Wohnungsbau; etwa ein Fünftel (21,7 %) waren Hypothekarkredite auf andere Grundstücke und über ein Viertel (26,3 %) "reine" Kommunaldarlehen.

Die an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben im dritten Quartal 1967 um 317 Mill.DM und seit Jahresanfang um insgesamt 541 Mill.DM zugenommen (1966 = + 256 bzw. 385 Mill.DM). Sie erreichten Ende September 1967 eine Höhe von 9,80 Mrd.DM und stammten, bis auf einen Betrag von 658 Mill.DM, nur von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Bodenkreditinstitute stellte sich damit am Ende des dritten Quartals 1967 auf 115,53 Mrd.DM gegenüber 108,18 Mrd.DM Ende Dezember 1966. Darin sind auch die an andere Bodenkreditinstitute gewährten Darlehen enthalten; ohne diese Kredite dürfte sich der gesamte Darlehensbestand Ende September 1967 auf etwa 111,86 Mrd.DM belaufen haben (Ende 1966 = 104,49 Mrd.DM). Der Betrag der Darlehen an andere Bodenkreditinstitute hat sich mit 3,67 Mrd.DM gegenüber dem Jahresende 1966 nur unwesentlich erhöht.

III. Deckung von Schuldverschreibungen

Angaben über den Umlauf und die Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 30. September 1967 sind vom Statistischen Bundesamt im Bundesanzeiger Nr. 221/67, S. 6 ff., veröffentlicht worden. Die nachstehende Darstellung beschränkt sich daher auf die Deckung von Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft; unberücksichtigt bleiben dabei die Altschuldverschreibungen, die hinterlegten Namensschuldverschreibungen und die "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute (Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe, Landesrentenbankschuldverschreibungen u.ä.; im o.a. Bundesanzeiger unter Abschnitt C veröffentlicht) sowie deren Deckung.

A. Deckungsdarlehen und Ersatzdeckung

Deckungsdarlehen

Die für die in die Untersuchung einbezogenen Schuldverschreibungen im Deckungsregister eingetragenen Darlehen (Deckungsdarlehen) haben im dritten Vierteljahr 1967 um 1,91 Mrd.DM zugenommen und waren am 30. September 1967 mit einem Betrag von 64,19 Mrd.DM ausgewiesen. Sie überstiegen damit den gesamten Umlaufsbetrag an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen um 528 Mill.DM (+ 0,8 %). Das bedeutet, daß Ende September 1967 im Gesamtdurchschnitt alle umlaufenden Pfandbriefe und Kommunalobligationen durch Deckungsdarlehen gesichert waren; Ende Dezember 1966 war noch ein geringfügiger Minderbetrag (- 17 Mill.DM) an Deckungsdarlehen gemeldet worden.

Ersatzdeckung

Zur Ersatzdeckung war am 30. September 1967 mit 2,29 Mrd.DM ein etwas größerer Betrag herangezogen als am 30. Juni 1967 (2,23 Mrd.DM). Von der gesamten Ersatzdeckung entfielen 1 248 Mill.DM oder 54,4 % auf Wertpapiere, 847 Mill.DM oder 36,9 % auf Bargeld und Bankguthaben und 199 Mill.DM oder 8,7 % auf Ausgleichsforderungen. Die Anteile der einzelnen Ersatzdeckungswerte haben sich damit gegenüber dem Stand von Ende Juni 1967 (53,7 %, 37,4 bzw. 8,9 %) nur wenig verändert.

B. Deckungsverhältnisse

Die ordentliche Deckung (Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) und die Ersatzdeckung zusammen überstiegen am 30. September 1967 den gesamten deckungspflichtigen Umlaufsbetrag der in die Untersuchung einbezogenen Schuldverschreibungen um 2,82 Mrd.DM oder 4,4 %. Dieser sogenannte Deckungsüberschuß war damit am Berichtsstichtag sowohl absolut als auch relativ geringfügig höher als Ende Juni 1967 (+ 2,68 Mrd.DM bzw. + 4,3 %).

Die Deckungsverhältnisse wichen zwar sowohl bei den einzelnen Institutsgruppen als auch bei den einzelnen Wertpapierarten merklich voneinander ab (vgl. Texttabellen 9 und 10 im Abschnitt IV. "Zusammenfassende Übersichten"); eine Unterdeckung wurde nach den eingereichten Meldungen aber bei keinem Institut festgestellt. Auch die Ersatzdeckung blieb bei allen Instituten - ausgenommen Institute mit Sondergenehmigungen - unter der ab 1. Januar 1966 gültigen, auf 10 % des Umlaufbetrages festgesetzten Höchstgrenze.

I n h a l t d e r
Z u s a m m e n f a s s e n d e n Ü b e r s i c h t e n

	Seite
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	10
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)	12
5. Umlauf an Schuldverschreibungen (Altgeschäft)	13
6. Neuausleihungen	13
7. Veränderung des Darlehensbestandes	14
8. Darlehensbestand am Monatsende	14
9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft	15
10. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschrei- bungen aus dem Neugeschäft in % des Umlaufs an Schuld- verschreibungen	15

Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3.Vj.		
	1967									2.Vj.1967	1.-3.Vj.1966
Zinssatz	Mill. DM									%	
Hypothekenspfandbriefe	159,3	608,8	-	-	116,6	330,0	276,0	938,8	2 590,7	+ 13,3	+ 20,5
Schiffspfandbriefe	-	-	8,0	8,2	-	-	8,0	8,2	20,7	+ 74,5	- 35,3
Kommunalobligationen	151,7	607,0	-	-	353,7	985,5	505,3	1 592,5	4 265,6	+ 27,7	+ 100,5
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	54,5	212,7	54,5	212,7	413,0	+ 97,3	+ 27,2
Zusammen ...	311,0	1 215,8	8,0	8,2	524,8	1 528,2	843,8	2 752,2	7 290,0	+ 25,6	+ 57,2
% ...	36,9	44,2	0,9	0,3	62,2	55,5	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % ...	91,4	354,0	-	-	75,3	234,9	166,7	588,9	1 547,2	- 12,1	+ 121,2
% ...	54,8	60,1	-	-	45,2	39,9	100	100	-	-	-
6 1/2 bis unter 7 % ...	200,8	729,7	2,0	2,1	337,9	823,6	540,7	1 555,3	2 352,0	+ 117,0	+ 1 406,7
% ...	37,1	46,9	0,4	0,1	62,5	53,0	100	100	-	-	-
7 bis unter 7 1/2 % ...	18,8	107,0	4,0	4,1	42,6	171,0	65,5	282,1	2 879,2	- 57,1	- 18,9
% ...	28,8	37,9	6,1	1,5	65,0	60,6	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	76,7	270,2	76,7	270,2	582,6	+ 75,6	+ 23,1

2. Tilgung von Schuldverschreibungen

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3.Vj.		
	1967									2.Vj.1967	1.-3.Vj.1966
Zinssatz	Mill. DM									%	
Hypothekenspfandbriefe	15,7	62,5	-	-	1,2	4,4	16,8	66,9	139,6	+ 16,3	- 9,9
Schiffspfandbriefe	-	-	12,3	14,5	-	-	12,3	14,5	19,5	+ 437,0	+ 427,0
Kommunalobligationen	54,3	82,8	-	-	74,1	119,7	128,4	202,5	639,9	- 13,9	+ 8,6
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	40,5	79,3	40,5	79,3	220,9	+ 138,1	- 1,4
Zusammen ...	70,0	145,3	12,3	14,5	115,8	203,4	198,1	363,2	1 019,9	+ 10,4	+ 5,0
% ...	35,3	40,0	6,2	4,0	58,5	56,0	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 % ...	53,6	93,1	11,2	12,0	82,7	127,5	147,5	232,7	788,7	- 10,4	- 18,1
% ...	36,3	40,0	7,6	5,2	56,1	54,8	100	100	-	-	-
tarifbesteuerte ...	68,3	143,6	2,7	4,9	109,1	196,5	180,1	344,8	991,8	+ 6,1	+ 11,9
% ...	37,9	41,6	1,5	1,4	60,6	57,0	100	100	-	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	23,7	197,1	23,7	197,1	542,7	- 2,6	+ 72,8

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen
(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3.Vj.		
	1967									2.Vj.1967	1.-3.Vj.1966
Zinssatz	Mill. DM									%	

Veränderung im Berichtszeitraum

Hypothekpfandbriefe	+ 138,4	+ 535,8	-	-	+ 91,8	+ 289,1	+ 230,2	+ 824,9	+ 2 386,8	+ 14,0	+ 35,0
Schiffspfandbriefe	-	-	- 4,9	- 2,1	-	-	- 4,9	- 2,1	- 2,8	X	X
Kommunalobligationen	+ 122,2	+ 559,0	-	-	+ 296,9	+ 872,2	+ 419,1	+ 1 431,2	+ 3 674,3	+ 50,1	+ 150,8
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 14,5	+ 142,5	+ 14,5	+ 142,5	+ 150,5	+ 763,6	+ 59,1
Zusammen ...	+ 260,6	+ 1 094,8	- 4,9	- 2,1	+ 403,2	+ 1 303,8	+ 658,9	+ 2 396,5	+ 6 208,8	+ 41,8	+ 85,1
% ...	-	-	-	-	-	-	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 % ...	+ 70,3	+ 313,4	- 1,0	- 10,0	+ 62,8	+ 208,3	+ 132,1	+ 511,7	+ 1 226,7	+ 17,0	+ 187,1
6 1/2 bis unter 7 % ...	+ 200,0	+ 727,8	+ 1,9	+ 4,9	+ 335,8	+ 815,6	+ 537,8	+ 1 548,4	+ 2 236,8	+ 132,0	+ 1 441,6
7 bis unter 7 1/2 % ...	+ 9,3	+ 95,1	+ 3,2	+ 3,3	+ 31,3	+ 118,3	+ 43,8	+ 216,6	+ 2 754,5	- 65,0	- 21,9
Außerdem Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 36,1	+ 105,4	+ 36,1	+ 105,4	- 30,9	X	X

Umlauf am Monatsende

	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	Sept.	Dezember
	1967								1966	
	Mill. DM									
Hypothekpfandbriefe	23 146,1	23 284,5	-	-	14 839,0	14 930,8	37 985,1	38 215,3	35 270,1	35 828,4
Schiffspfandbriefe	-	-	672,3	667,4	-	-	672,3	667,4	647,6	670,3
Kommunalobligationen	11 325,5	11 447,7	-	-	13 609,6	13 906,5	24 935,1	25 354,2	21 030,2	21 679,9
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	4 879,8	4 894,3	4 879,8	4 894,3	4 724,4	4 743,8
Zusammen ...	34 471,6	34 732,2	672,3	667,4	33 328,4	33 731,6	68 472,2	69 131,2	61 672,3	62 922,4
% ...	50,3	50,2	1,0	1,0	48,7	48,8	100	100	-	-
darunter zu:										
6 bis unter 6 1/2 % ...	18 481,0	18 551,3	301,7	300,7	16 403,9	16 466,7	35 166,6	35 318,7	34 016,0	34 092,0
6 1/2 bis unter 7 % ...	1 039,9	1 239,9	100,7	102,6	1 452,7	1 788,5	2 593,3	3 131,1	828,6	894,2
7 bis unter 7 1/2 DM ...	5 029,3	5 038,6	53,3	56,5	5 134,5	5 165,8	10 217,1	10 260,9	6 336,5	7 506,4
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)										
	-	-	-	-	3 939,1	3 975,2	3 939,1	3 975,2	4 022,1	4 006,1

Zusammenfassende Übersichten

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

(Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3. Vj.		
	1967									2. Vj. 1967	1.-3. Vj. 1965
	Mill. DM										%

Veränderung im Berichtszeitraum

Aufgenommene langfristige Darlehen 1)											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschrei- bungen	+ 6,9	+ 23,4	- 13,0	+ 12,1	+ 1,8	+ 41,0	- 4,2	+ 76,5	+ 177,2	X	- 16,7
gegen sonstige Sicher- heiten und ohne Sicherheiten 2)	+ 8,1	+ 6,9	+ 5,1	+ 3,0	- 55,4	+ 111,4	- 42,2	+ 121,3	+ 144,3	+ 127,6	- 70,5
Zusammen ...	+ 15,0	+ 30,3	- 7,9	+ 15,1	- 53,6	+ 152,4	- 46,4	+ 197,9	+ 321,6	+ 312,3	- 54,2
Durchlaufende Mittel	+ 5,5	+ 5,2	+ 0,2	+ 0,9	+ 109,5	+ 284,9	+ 115,2	+ 291,1	+ 623,9	- 17,6	- 898,9

Bestand am Monatsende

August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Ende Dezember 1966
1967								
Mill. DM								%

Aufgenommene langfristige Darlehen 1)										
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschrei- bungen	846,4	853,3	773,4	760,4	2 420,9	2 422,7	4 040,6	4 036,4	+ 177,2	+ 4,6
gegen sonstige Sicher- heiten und ohne Sicherheiten 2)	323,7	331,8	95,1	100,2	12 701,7	12 646,3	13 120,5	13 078,3	+ 144,3	+ 1,1
Zusammen ...	1 170,1	1 185,1	868,4	860,6	15 122,6	15 069,0	17 161,1	17 114,7	+ 321,6	+ 1,9
% ...	6,8	7,0	5,1	5,0	88,1	88,0	100	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 064,0	1 069,5	43,5	43,7	19 761,3	19 870,8	20 868,8	20 984,0	+ 623,9	+ 3,1

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

5. Umlauf an Schuldverschreibungen

(Altgeschäft)*)

Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	30.9.1966	31.12.1966	30.6.1967	30.9.1967
Auf DM lautende Wertpapiere	805,9	799,9	800,2	788,4
Pfandbriefe	675,2	669,3	670,9	662,3
Kommunalobligationen	124,8	124,7	124,6	122,4
Sonstige	5,9	5,9	4,7	3,7
Auf ausländische Währung lautende Wertpapiere	5,0	5,0	4,8	3,2
Zusammen ...	810,9	804,9	805,0	791,6
Außerdem:				
Schuldverschreibungen nach dem Altspargengesetz				
Pfandbriefe	249,0	250,1	244,5	237,3
Kommunalobligationen ¹⁾	21,8	22,2	21,5	21,0
Sonstige	6,7	6,7	6,5	6,5
Zusammen ...	277,5	279,0	272,5	264,8

*) Ohne Eigenbestand der Institute.

1) Einschl. Schuldverschreibungen des Umschuldungsverbandes deutscher Gemeinden, die am 30.9.1967 5,9 Mill.DM betrugen.

6. Neuausleihungen

Art der Darlehen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand-briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3. Vj.		
Verwendungszweck	1967									2. Vj. 1967	1.-3. Vj. 1966
	Mill. DM									%	
Direktkredite insgesamt	436,4	1 293,2	38,6	95,9	540,9	2 349,6	1 015,9	3 738,6	9 916,6	+ 18,6	+ 20,6
% ...	43,0	34,6	3,8	2,6	53,2	62,8	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	235,2	624,4	-	-	227,9	662,7	463,1	1 287,1	3 364,0	+ 10,6	- 2,6
% ...	50,8	48,5	-	-	49,2	51,5	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere											
Grundstücke	96,4	242,3	-	-	113,2	395,7	209,6	638,0	1 590,6	+ 21,1	- 4,7
% ...	46,0	38,0	-	-	54,0	62,0	100	100	-	-	-
Reine Kommunaldarlehen	103,7	422,2	-	-	156,8	1 090,9	260,4	1 513,1	4 234,4	+ 30,0	+ 89,2
% ...	39,8	27,9	-	-	60,2	72,1	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	13,0	15,0	-	-	175,0	433,6	188,0	448,6	1 026,3	+ 64,8	+ 9,0

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber	
	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	Sept.	3. Vj.	1.-3. Vj.		
	1967									2. Vj. 1967	1.-3. Vj. 1966
	Mill. DM									%	
Direktkredite insgesamt	+ 299,0	+ 1 054,9	+ 0,9	+ 33,8	+ 171,5	+ 1 565,0	+ 471,4	+ 2 653,7	+ 6 805,8	+ 28,5	- 31,8 ^{a)}
% ...	63,4	39,8	0,2	1,3	36,4	58,9	100	100	-	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	+ 164,5	+ 558,3	-	-	+ 157,6	+ 375,5	+ 321,9	+ 933,7	+ 2 162,5	+ 30,2	- 11,3
% ...	51,1	59,8	-	-	48,9	40,2	100	100	-	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 58,7	+ 180,8	-	-	+ 54,5	+ 220,5	+ 113,2	+ 401,4	+ 1 097,0	- 5,5	- 78,6 ^{a)}
% ...	51,9	45,0	-	-	48,1	55,0	100	100	-	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 77,1	+ 315,1	-	-	- 39,3	+ 866,8	+ 37,9	+ 1 181,9	+ 3 428,8	+ 24,9	+ 75,2
% ...	-	26,7	-	-	-	73,3	100	100	-	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	+ 20,8	+ 24,4	-	-	+ 109,5	+ 293,0	+ 130,4	+ 317,3	+ 540,5	+ 664,6	+ 40,4

a) Der außergewöhnlich hohe Rückgang gegenüber den ersten neun Monaten des Jahres 1966 ist zum größten Teil bedingt durch die mit Wirkung vom 1.1.1966 erfolgte Vereinigung der Deutschen Landesrentenbank mit der Deutschen Siedlungsbank zur "Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank" (Bundesgesetzbl. 1965, Teil I, S. 1001).

8. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	August	Sept.	Sept.	Dezember
	1967								1966	
Mill. DM										
Direktkredite insgesamt	36 331,0	36 630,0	1 695,6	1 696,5	67 232,7	67 404,2	105 259,3	105 730,7	96 771,6	98 924,9
% ...	34,5	34,6	1,6	1,6	63,9	63,7	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	19 866,7	20 031,2	-	-	27 241,6	27 399,2	47 108,4	47 430,3	44 230,0	45 267,8
% ...	42,2	42,2	-	-	57,8	57,8	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	7 745,0	7 803,7	-	-	15 112,1	15 166,6	22 857,1	22 970,3	21 381,8	21 873,3
% ...	33,9	34,0	-	-	66,1	66,0	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen	8 622,4	8 699,5	-	-	19 101,3	19 062,0	27 723,6	27 761,5	23 724,9	24 332,7
% ...	31,1	31,3	-	-	68,9	68,7	100	100	-	-
Darlehen an andere Kredit- institute aller Art	637,0	657,8	-	-	9 031,8	9 141,3	9 668,7	9 799,1	9 133,2	9 258,6

Zusammenfassende Übersichten

9. Umlauf und Deckung der Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

Mill. DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Umlauf an Schuldverschreibungen ¹⁾			Deckungsdarlehen			Unterschiedbetrag ²⁾ zwischen Deckungs- darlehen und Schuldverschreibungen			Ersatzdeckung		
	31.12. 1966	30.6. 1967	30.9.	31.12. 1966	30.6. 1967	30.9.	31.12. 1966	30.6. 1967	30.9.	31.12. 1966	30.6. 1967	30.9.
Private Hypothekenbanken ...	31 744,4	33 428,9	34 309,7	30 738,0	32 760,3	33 636,5	- 1 006,4	- 668,6	- 673,2	1 727,2	1 668,5	1 714,2
Pfandbriefe	21 961,5	22 720,9	23 182,5	20 704,3	21 465,9	22 001,0	- 1 257,2	- 1 255,0	- 1 181,5	1 552,1	1 571,4	1 619,8
Kommunalobligationen	9 782,9	10 708,0	11 127,2	10 033,7	11 294,4	11 635,5	+ 250,8	+ 586,4	+ 508,3	175,1	97,1	94,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	26 243,8	27 721,0	28 679,8	27 162,2	28 796,9	29 821,4	+ 918,4	+ 1 075,9	+ 1 141,6	492,6	552,4	580,1
Pfandbriefe	14 214,8	14 753,4	15 025,8	14 268,3	14 709,2	14 969,2	+ 53,5	- 44,2	- 56,6	492,6	552,4	580,1
Kommunalobligationen ³⁾ ...	12 029,0	12 967,6	13 654,0	12 893,9	14 087,7	14 852,2	+ 864,9	+ 1 120,1	+ 1 198,2	-	-	-
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	674,1	680,6	672,8	744,9	725,2	732,3	+ 70,8	+ 44,6	+ 59,5	2,5	9,9	-
Insgesamt ...	58 662,3	61 830,5	63 662,3	58 645,1	62 282,4	64 190,2	- 17,2	+ 451,9	+ 527,9	2 222,3	2 230,8	2 294,3

1) Ohne vorverkaufte Stücke einschl. eigener Bestände. - 2) Mehrbetrag an Deckungsdarlehen (+), Minderbetrag (-). - 3) Ohne Landesbodenbriefe, Landwirtschaftsbriefe u.a.

10. Deckungsverhältnis der umlaufenden Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft

in % des Umlaufs an Schuldverschreibungen

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Mehr- (+) bzw. Minder (-) betrag ¹⁾ an Deckungsdarlehen			Deckungsüberschuß		
	31.12.1966	30.6.1967	30.9.1967	31.12.1966	30.6.1967	30.9.1967
Private Hypothekenbanken	- 3,2	- 2,0	- 2,0	2,3	3,0	3,0
Hypothekenspfandbriefe	- 5,7	- 5,5	- 5,1	1,3	1,4	1,9
Kommunalobligationen	+ 2,6	+ 5,5	+ 4,6	4,4	6,4	5,4
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	+ 3,5	+ 3,9	+ 4,0	5,4	5,9	6,0
Hypothekenspfandbriefe	+ 0,4	- 0,3	- 0,4	3,8	3,4	3,5
Kommunalobligationen	+ 7,2	+ 8,6	+ 8,8	7,2	8,6	8,8
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	+ 10,5	+ 6,6	+ 8,8	10,9	8,0	8,8
Schuldverschreibungen insgesamt ...	- 0,0	+ 0,7	+ 0,8	3,8	4,3	4,4
Hypothekenspfandbriefe	- 3,6	- 3,5	- 3,2	2,3	2,2	2,5
Kommunalobligationen	+ 5,1	+ 7,2	+ 6,9	5,9	7,6	7,3
Schiffspfandbriefe	+ 10,5	+ 6,6	+ 8,8	10,9	8,0	8,8

1) Mehrbetrag (+) = der die umlaufenden Schuldverschreibungen übersteigende Teil der Deckungsdarlehen; Minderbetrag (-) = der durch Deckungsdarlehen nicht gesicherte Teil der umlaufenden Schuldverschreibungen.

I n h a l t d e s T a b e l l e n t e i l s

	Seite
1. Umlauf an Schuldverschreibungen	
a) nach Arten	18
b) nach Instituten	19
c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung	19
2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen	
a) September 1967	20
b) 3. Vierteljahr 1967	21
3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen	22
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel	23
5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen	25
6. Gesamtbestand an Darlehen am 30. 9. 1967 nach Ländern	26
7. Neuausleihungen im September 1967	28
8. Neuausleihungen im 3. Vierteljahr 1967 und 1966	29

1. Umlauf an Schuldverschreibungen ^{*)}

a) nach Arten

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Hypothekendarfandbriefe											
31.12.1966	35 828 435	860 839	2 849 444	3 635 663	1 927 884	6 481 448	5 967 589	1 053 658	4 211 384	8 319 414	521 112
31. 8.1967	37 985 066	924 397	3 059 366	3 851 582	2 028 617	6 822 995	6 327 965	1 120 048	4 413 095	8 889 903	547 098
30. 9.1967	38 215 263	944 719	3 073 303	3 864 765	2 037 160	6 834 319	6 383 624	1 127 976	4 427 953	8 970 188	551 256
Schiffsfandbriefe											
31.12.1966	670 263	202 634	163 391	-	215 402	88 836	-	-	-	-	-
31. 8.1967	672 260	199 064	158 687	-	221 010	93 499	-	-	-	-	-
30. 9.1967	667 420	199 870	158 819	-	223 954	84 777	-	-	-	-	-
Kommunalobligationen											
31.12.1966	21 679 851	474 672	1 159 793	2 247 703	1 002 520	3 974 030	4 966 086	710 437	2 590 503	4 087 891	466 216
31. 8.1967	24 935 095	541 281	1 423 865	2 915 806	1 099 005	4 630 286	5 604 572	811 775	2 979 808	4 660 758	467 939
30. 9.1967	25 354 178	599 041	1 433 928	2 753 161	1 088 889	4 665 215	5 802 549	811 904	3 008 775	4 721 121	469 595
Sonstige Schuldverschreibungen											
31.12.1966	4 743 840	-	-	-	-	886 465	1 254 758	-	-	2 602 617	-
31. 8.1967	4 879 815	-	-	-	-	921 646	1 227 851	-	-	2 730 318	-
30. 9.1967	4 894 299	-	-	-	-	920 310	1 218 555	-	-	2 755 434	-
Schuldverschreibungen insgesamt											
31.12.1966	62 922 389	1 538 145	4 172 628	5 883 366	3 145 806	11 430 779	12 188 433	1 764 095	6 881 887	15 009 922	987 328
31. 8.1967	68 472 236	1 664 742	4 641 918	6 567 388	3 348 632	12 468 426	13 160 388	1 931 823	7 392 903	16 280 979	1 015 037
30. 9.1967	69 131 160 ^{a)}	1 743 630	4 666 050	6 617 926	3 350 003	12 504 621	13 404 728	1 939 880	7 436 728	16 446 743	1 020 851
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)											
31.12.1966	4 006 071	270 785	195 256	500 175	104 540	1 925 171	191 851	322 339	200 558	213 961	81 435
31. 8.1967	3 939 115	307 027	149 046	461 714	99 540	1 874 553	151 652	372 769	203 922	232 552	86 340
30. 9.1967	3 975 219	287 190	145 036	469 513	99 540	1 888 294	162 652	384 685	207 425	244 794	86 090

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

a) Darunter 1 060,5 Mill.DM verkaufte Namenspfandbriefe, 15,5 Mill.DM verkaufte Namensschiffsfandbriefe und 1 852,7 Mill.DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 2,8 Mill.DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,4 Mill.DM Hypothekendarfandbriefe, 0,3 Mill.DM Schiffsfandbriefe, 1,8 Mill.DM Kommunalobligationen und 0,2 Mill.DM Sonstige Schuldverschreibungen.

1. Umlauf an Schuldverschreibungen *)

b) nach Instituten

1 000 DM

Art der Institute Art der Schuldverschreibungen	1966		1967	
	30.9.	31.12.	31.8.	30.9.
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarfandbriefe	21 416 835	21 753 869	23 146 091	23 284 496
Kommunallobligationen	9 499 508	9 755 787	11 325 489	11 447 701
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	647 569	670 263	672 260	667 420
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarfandbriefe	13 853 220	14 074 566	14 838 975	14 930 767
Kommunallobligationen	11 530 704	11 924 064	13 609 606	13 906 477
Sonstige Schuldverschreibungen	4 724 441	4 743 840	4 879 815	4 894 299
Schuldverschreibungen insgesamt	61 672 277	62 922 389	68 472 236	69 131 160 ^{a)}
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	4 022 104	4 006 071	3 939 115	3 975 219

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
Stand am 30.9.1967									
Hypothekendarfandbriefe	17 563	5 846 387	6 609 176	20 076 247	1 025 593	4 571 855	68 442	-	38 215 263
steuerfreie	17 013	3 392 044	1 243 408	20	-	-	-	-	4 652 485
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 041	-	2 171	-	28 212
tarifbesteuerte	550	2 454 343	5 365 768	20 076 227	999 552	4 571 855	66 271	-	33 534 566
Schiffspandbriefe	-	26 880	174 864	300 716	102 566	56 547	-	5 847	667 420
steuerfreie	-	24 600	40 324	16 500	-	-	-	-	81 424
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 280	134 540	284 216	102 566	56 547	-	5 847	585 996
Kommunallobligationen	220 578	2 175 903	3 996 017	12 167 262	1 733 753	4 993 839	61 676	5 150	25 354 178
steuerfreie	73 028	827 101	563 367	21	-	-	-	-	1 463 517
steuerbegünstigte	-	-	-	-	23 675	-	-	-	23 675
tarifbesteuerte	147 550	1 348 802	3 432 650	12 167 241	1 710 078	4 993 839	61 676	5 150	23 866 986
Sonstige Schuldverschreibungen	52 032	428 444	689 120	2 774 489	269 146	638 660	21 850	20 558	4 894 299
steuerfreie	1 032	101 734	46 870	-	-	-	-	-	149 636
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	51 000	326 710	642 250	2 774 489	269 146	638 660	21 850	20 558	4 744 663
Schuldverschreibungen insgesamt ...	290 173	8 477 614	11 469 177	35 318 714	3 131 058	10 260 901	151 968	31 555	69 131 160 ^{a)}
steuerfreie	91 073	4 345 479	1 893 969	16 541	-	-	-	-	6 347 062
steuerbegünstigte	-	-	-	-	49 716	-	2 171	-	51 887
tarifbesteuerte	199 100	4 132 135	9 575 208	35 302 173	3 081 342	10 260 901	149 797	31 555	62 732 211
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	309 206	673 555	931 508	1 333 996	274 853	440 601	10 500	1 000	3 975 219
Stand am 31.8.1967									
Schuldverschreibungen insgesamt ...	328 759	8 471 266	11 463 591	35 186 673	2 593 376	10 217 045	179 795	31 731	68 472 236
steuerfreie	91 066	4 349 555	1 907 060	16 539	-	-	-	-	6 364 220
steuerbegünstigte	-	-	-	-	49 724	-	2 171	-	51 895
tarifbesteuerte	237 693	4 121 711	9 556 531	35 170 134	2 543 652	10 217 045	177 624	31 731	62 056 121
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	309 216	681 808	915 598	1 351 024	228 667	441 302	10 500	1 000	3 939 115

*) und a) vgl. Fußnoten auf S. 18.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen

a) September 1957

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	-	-	1	91 403	200 764	18 830	-	-	310 998
Hypothekendarfandbriefe	-	-	1	31 797	112 565	14 973	-	-	159 336
Kommunalobligationen	-	-	-	59 606	88 199	3 857	-	-	151 662
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	-	-	2 060	-	1 960	4 000	-	-	8 020
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	-	30 030	38 909	75 292	337 928	42 628	-	-	524 787
Hypothekendarfandbriefe	-	30	-	24 672	80 048	11 881	-	-	116 631
Kommunalobligationen	-	30 000	38 909	31 008	222 966	30 747	-	-	353 650
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 612	34 894	-	-	-	54 506
Schuldverschreibungen insgesamt	-	30 030	40 970	166 695	540 652	65 458	-	-	843 805
Hypothekendarfandbriefe	-	30	1	55 469	192 613	26 854	-	-	275 957
Schiffspandbriefe	-	-	2 060	-	1 960	4 000	-	-	8 020
Kommunalobligationen	-	30 000	38 909	90 614	311 185	34 604	-	-	505 312
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	19 612	34 894	-	-	-	54 506
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	17 500	12 637	46 190	366	-	-	76 693
2. Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	6 170	3 382	6 131	100	25	1 036	-	16 844
steuerfreie	-	1 109	520	-	-	-	-	-	1 629
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	5 061	2 862	6 131	100	25	1 036	-	15 215
Schiffspandbriefe zusammen	-	-	10 007	838	357	700	-	413	12 315
steuerfreie	-	-	9 632	-	-	-	-	-	9 632
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	375	838	357	700	-	413	2 683
Kommunalobligationen zusammen	5 613	20 841	15 176	36 451	4 975	23 522	21 853	-	128 431
steuerfreie	-	90	6 654	-	-	-	-	-	6 744
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	5 613	20 751	8 522	36 451	4 975	23 522	21 853	-	121 687
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen ..	33 500	750	3 150	18	-	-	3 100	-	40 518
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	33 500	750	3 150	18	-	-	3 100	-	40 518
Schuldverschreibungen insgesamt	39 113	27 761	31 715	43 438	5 432	24 247	25 989	413	198 108
steuerfreie	-	1 199	16 806	-	-	-	-	-	18 005
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	39 113	26 562	14 909	43 438	5 432	24 247	25 989	413	180 103
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	15 863	7 803	28 230	1 700	14 520	1 889	-	70 005
Schiffspandbriefbanken	-	-	10 007	838	357	700	-	413	12 315
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ..	39 113	11 898	13 905	14 370	3 375	9 027	24 100	-	115 788
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaber- schuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	15 268	-	8 439	-	-	-	-	23 707

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
b) 3. Vierteljahr 1957

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... % bis unter ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und höher	
1. Erstabsatz									
Private Hypothekenbanken	-	2 004	22 906	353 991	729 673	106 976	276	-	1 215 826
Hypothekendarfandbriefe	-	4	11 406	154 138	377 927	65 059	276	-	608 810
Kommunalobligationen	-	2 000	11 500	199 853	351 746	41 917	-	-	607 016
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	-	-	2 060	-	2 053	4 050	-	-	8 163
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ...	50 051	31 379	217 218	234 930	823 563	171 044	-	-	1 528 185
Hypothekendarfandbriefe	51	254	20 197	99 929	161 541	48 012	-	-	329 924
Kommunalobligationen	50 000	31 125	166 021	60 099	561 204	117 032	-	-	935 481
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	31 000	74 902	100 818	6 000	-	-	212 720
Schuldverschreibungen insgesamt	50 051	33 383	242 184	588 921	1 555 289	282 070	276	-	2 752 174
Hypothekendarfandbriefe	51	258	31 603	254 067	539 468	113 071	276	-	938 794
Schiffsfandbriefe	-	-	2 060	-	2 053	4 050	-	-	8 163
Kommunalobligationen	50 000	33 125	177 521	259 952	912 950	158 949	-	-	1 592 497
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	31 000	74 902	100 818	6 000	-	-	212 720
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	3	61 500	83 597	120 376	4 729	-	-	270 205
2. Tilgungen									
Hypothekendarfandbriefe zusammen	-	15 377	7 583	19 321	215	277	17 132	7 000	66 905
steuerfreie	-	1 127	578	-	-	-	-	-	1 705
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	14 250	7 004	19 321	215	277	17 132	7 000	65 199
Schiffsfandbriefe zusammen	-	-	10 007	1 661	357	700	-	1 794	14 519
steuerfreie	-	-	9 632	-	-	-	-	-	9 632
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	375	1 661	357	700	-	1 794	4 887
Kommunalobligationen zusammen	11 613	28 716	27 669	45 979	6 200	55 463	26 853	-	202 493
steuerfreie	-	102	6 998	-	-	-	-	-	7 100
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	11 613	28 614	20 671	45 979	6 200	55 463	26 853	-	195 393
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen ..	33 500	750	3 713	19 608	403	5 799	14 600	955	79 328
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	33 500	750	3 713	19 608	403	5 799	14 600	955	79 328
Schuldverschreibungen insgesamt	45 113	44 843	48 971	86 569	7 175	62 239	58 585	9 749	363 244
steuerfreie	-	1 229	17 208	-	-	-	-	-	18 437
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	45 113	43 614	31 763	86 569	7 175	62 239	58 585	9 749	344 807
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	32 378	14 039	44 926	1 800	22 239	22 939	7 000	145 321
Schiffsfandbriefbanken	-	-	10 007	1 661	357	700	-	1 794	14 519
Öffentlich-rechtliche Kredit- anstalten	45 113	12 465	24 926	39 982	5 018	39 300	35 646	955	203 405
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	151 857	23 138	22 144	-	-	-	-	197 139

3. Erstabsatz von Namensschuldverschreibungen

Zeitraum	Hypotheken- pfandbriefe		Schiffs- pfandbriefe		Kommunal- obligationen		Sonstige Schuld- verschreibungen		Zusammen	
	Mill.DM	% 1)	Mill.DM	% 1)	Mill.DM	% 1)	Mill.DM	% 1)	Mill.DM	% 1)
1964	56,9	1,2	-	-	287,5	8,7	-	-	344,5	3,8
I. Halbjahr	23,7	0,9	-	-	96,4	4,7	-	-	120,1	2,4
II. Halbjahr	33,2	1,4	-	-	191,1	15,2	-	-	224,3	5,6
1965	534,7	12,2	-	-	788,1	25,0	269,0	24,9	1 591,8	18,7
I. Halbjahr	122,6	5,0	-	-	381,8	25,1	163,4	27,2	667,8	14,6
II. Halbjahr	412,0	21,3	-	-	406,4	26,8	105,6	22,0	924,0	23,5
1966	324,0	11,6	2,0	4,0	649,0	22,3	152,9	38,5	1 128,0	18,3
I. Halbjahr	150,5	9,9	-	-	341,4	24,7	74,7	37,7	566,6	18,2
1. Vierteljahr	86,1	9,2	-	-	187,1	21,9	32,5	31,5	305,7	16,2
Januar	51,6	10,4	-	-	92,9	21,7	2,5	54,3	146,9	15,8
Februar	22,6	11,0	-	-	57,8	23,4	18,0	24,8	98,5	18,7
März	11,9	5,1	-	-	36,4	20,4	12,0	46,5	60,3	13,8
2. Vierteljahr	64,3	10,9	-	-	154,3	29,2	42,2	44,3	260,9	21,3
April	14,8	8,9	-	-	58,3	33,7	3,3	9,4	76,4	20,4
Mai	26,5	11,4	-	-	42,0	23,9	22,1	76,5	90,6	20,7
Juni	23,0	11,8	-	-	54,0	30,1	16,8	53,7	93,9	22,6
II. Halbjahr	173,6	13,7	2,0	5,2	307,7	20,1	78,2	39,3	561,5	18,5
3. Vierteljahr	82,1	13,1	-	-	138,6	18,7	66,7	52,8	287,3	18,9
Juli	36,7	16,7	-	-	53,7	20,3	23,4	49,5	113,7	20,7
August	22,4	11,9	-	-	58,0	27,6	28,4	45,5	108,7	23,4
September	23,0	10,2	-	-	26,9	10,1	15,0	89,8	64,9	12,9
4. Vierteljahr	91,5	14,3	2,0	11,2	169,1	21,5	11,5	15,8	274,1	18,1
Oktober	54,9	30,9	-	-	42,8	18,8	11,4	21,4	109,1	23,2
November	20,8	9,0	-	-	22,2	11,6	0,1	0,9	43,2	10,0
Dezember	15,8	6,8	2,0	27,4	104,1	28,3	-	-	121,8	19,8
1967 I. Halbjahr	100,0	6,1	6,0	47,6	286,0	10,7	47,6	23,8	439,6	9,7
1. Vierteljahr	42,2	5,1	3,5	44,9	163,4	11,5	36,2	39,2	245,3	10,4
Januar	30,1	9,0	-	-	77,8	17,9	21,9	67,6	129,8	16,2
Februar	2,5	1,1	-	-	58,6	12,6	2,4	21,6	63,5	9,1
März	9,7	3,6	3,5	55,6	27,1	5,2	12,0	24,5	52,3	6,2
2. Vierteljahr	57,8	7,0	2,5	53,2	122,6	9,8	11,4	10,6	194,3	8,9
April	9,6	3,9	2,5	83,3	31,7	8,2	0,5	3,7	44,3	6,8
Mai	31,0	8,5	-	-	58,1	13,1	2,5	3,9	91,6	10,4
Juni	17,3	8,0	-	-	32,9	7,9	8,4	27,9	58,6	8,9
3. Vierteljahr	35,6	3,8	2,0	25,0	157,7	9,9	36,7	17,3	231,9	8,4
Juli	21,4	5,3	-	-	53,3	9,9	11,7	11,8	66,3	8,3
August	8,7	3,3	-	-	41,0	7,5	10,0	17,0	59,7	6,9
September	5,5	2,0	2,0	25,0	63,5	12,6	15,0	27,5	86,0	10,2

1) In % des gesamten Erstabsatzes der betreffenden Wertpapierart.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen											
1) KfW											
31.12.1966	2 069,5	321,5	146,6	256,8	190,4	436,1	186,4	55,3	163,2	271,8	36,3
31. 8.1967	2 065,8	313,8	144,9	257,5	194,2	436,2	185,2	56,4	167,7	274,5	35,5
30. 9.1967	2 067,4	311,8	143,4	258,2	192,9	437,7	187,3	57,1	167,8	275,8	35,5
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1966	2 246,6	189,5	301,0	436,9	2,5	280,6	158,9	75,4	226,2	564,7	10,8
31. 8.1967	2 256,1	184,7	311,0	443,4	2,4	278,9	153,7	74,5	226,1	570,1	11,2
30. 9.1967	2 265,8	184,9	312,8	444,6	2,4	281,1	154,2	74,6	226,6	573,1	11,5
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1966	51,8	11,2	1,2	12,8	-	0,0	0,3	-	11,6	0,2	14,5
31. 8.1967	53,9	12,2	1,1	12,4	-	0,0	0,3	-	9,3	0,2	18,5
30. 9.1967	56,1	12,2	1,1	12,4	-	0,0	0,3	-	11,6	0,2	18,4
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1966	248,4	20,6	54,4	59,8	29,8	35,2	10,3	-	6,2	20,1	12,0
31. 8.1967	284,7	23,0	59,3	57,8	30,3	38,5	12,5	-	6,2	44,3	12,8
30. 9.1967	287,7	23,1	58,7	57,8	31,2	38,4	17,4	-	3,9	44,5	12,8
5) Sonstige Stellen											
31.12.1966	1 541,1	168,6	173,5	121,1	125,3	343,0	194,3	18,4	137,7	162,3	96,8
31. 8.1967	1 690,0	175,9	172,3	117,7	123,2	351,8	167,8	18,3	125,7	331,4	106,0
30. 9.1967	1 681,3	175,4	164,9	117,1	120,7	355,0	157,4	18,3	128,6	335,3	108,5
6) Insgesamt											
31.12.1966	6 157,5	711,5	676,7	887,5	348,1	1 095,0	550,1	149,1	550,0	1 019,2	170,3
31. 8.1967	6 350,6	709,5	688,7	888,8	350,1	1 105,4	519,4	149,3	535,0	1 220,5	184,0
30. 9.1967	6 358,3	707,3	680,9	890,0	347,2	1 112,2	516,5	150,0	538,5	1 229,0	186,7
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1966	3 859,0	510,8	374,4	437,8	345,6	814,3	391,0	73,7	312,1	454,2	145,1
31. 8.1967	4 040,6	512,7	376,5	433,0	347,7	826,5	365,4	74,7	299,7	650,2	154,3
30. 9.1967	4 036,4	510,2	367,0	433,1	344,8	831,1	362,0	75,4	300,3	655,6	156,8

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill. DM

Darlehensgeber Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
1) KfW	Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ¹⁾										
31.12.1966	605,9	42,3	58,2	4,0	104,3	8,7	342,5	8,8	17,6	3,7	15,9
31. 8.1967	652,3	45,9	89,1	5,0	116,2	9,1	343,8	8,8	16,7	3,2	14,6
30. 9.1967	658,8	46,1	89,1	5,7	122,2	9,2	343,7	8,8	16,3	3,2	14,6
2) Landw. Rentenbank											
31.12.1966	163,2	0,7	63,3	2,8	-	50,4	-	-	3,4	41,9	0,6
31. 8.1967	177,9	1,8	68,4	6,1	-	52,1	-	-	3,8	45,0	0,7
30. 9.1967	181,5	2,6	69,3	7,0	-	52,8	-	-	3,8	45,3	0,6
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute											
31.12.1966	1 232,3	5,9	77,5	281,5	31,3	182,4	147,9	123,1	148,1	208,9	25,8
31. 8.1967	1 196,9	5,9	72,1	282,8	65,3	179,7	136,2	111,7	133,2	184,8	25,2
30. 9.1967	1 166,2	5,9	72,1	283,7	65,1	179,1	133,6	106,5	127,9	167,2	25,1
4) Sonstige Kreditinstitute											
31.12.1966	1 555,6	108,3	56,4	380,4	13,1	153,2	179,3	49,9	122,7	464,8	27,5
31. 8.1967	1 683,8	96,3	61,8	450,5	9,9	142,7	158,9	43,5	157,0	527,8	35,5
30. 9.1967	1 674,0	96,7	61,4	445,5	7,5	88,6	163,9	42,6	164,6	566,0	37,2
5) Sonstige Stellen											
31.12.1966	10 772,4	210,6	303,2	1 693,7	234,3	1 045,0	2 150,5	206,2	4 309,7	435,6	183,7
31. 8.1967	10 784,3	183,2	272,8	1 712,2	244,9	1 047,0	2 221,8	199,5	4 280,7	436,7	185,5
30. 9.1967	10 745,5	181,2	268,4	1 705,3	234,1	1 048,0	2 229,3	199,7	4 275,2	422,8	181,4
6) Insgesamt											
31.12.1966	14 329,3	367,8	558,5	2 362,5	383,1	1 439,5	2 820,2	387,9	4 601,5	1 155,0	253,4
31. 8.1967	14 495,3	333,1	564,3	2 456,6	436,2	1 430,6	2 860,7	363,4	4 591,4	1 197,5	261,5
30. 9.1967	14 426,0	332,6	560,3	2 447,2	428,9	1 377,8	2 870,5	357,5	4 587,8	1 204,4	259,0
7) desgl. ohne 2) und 3)											
31.12.1966	12 933,9	361,2	417,7	2 078,2	351,7	1 206,8	2 672,3	264,8	4 450,0	904,1	227,0
31. 8.1967	13 120,5	325,4	423,7	2 167,7	370,9	1 198,8	2 724,5	251,8	4 454,4	967,7	235,6
30. 9.1967	13 078,3	324,1	418,9	2 156,4	363,9	1 145,8	2 736,9	251,0	4 456,1	992,0	233,2
	Durchlaufende Mittel										
31.12.1966	20 360,1	821,4	148,6	2 619,4	339,2	6 704,8	4 439,0	204,0	974,0	4 078,4	31,3
31. 8.1967	20 868,8	834,6	150,0	2 408,0	335,3	7 028,8	4 622,0	213,3	991,0	4 254,4	31,2
30. 9.1967	20 984,0	835,6	154,7	2 409,2	335,4	7 059,1	4 687,7	213,1	986,0	4 272,6	30,7

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

5. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Stand Institutsgruppen Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem:		
	Wohn- ungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs-	Land- wirt- schaftl.	Son- stige						Kommunal darlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl.- rechtl. Kredit- institute	
			Grundstücken									
31.12.1966	41 519,0	8 012,4	11 103,7	2 757,2	27 790,2	2 668,0	2 083,0	2 991,5	98 924,9	2 532,7	4 771,1	1 954,8
31. 8.1967	43 118,8	8 423,3	11 561,3	2 872,5	31 305,2	2 725,2	2 146,6	3 106,4	105 259,3	2 584,6	5 126,3	1 957,8
30. 9.1967	43 424,5	8 414,4	11 624,7	2 931,2	31 356,1	2 721,2	2 155,4	3 103,2	105 730,7	2 596,3	5 226,6 ^{a)}	1 976,2 ^{b)}
Priv. Hypothekenbanken ...	17 196,1	4 966,7	1 007,2	1 829,7	11 503,4	-	95,6	31,2	36 630,0	11,0	644,9	1,9
Schiffspfandbriefbanken ..	-	-	-	-	-	1 696,1	-	0,4	1 696,5	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	26 228,4	3 447,7	10 617,4	1 101,5	19 852,7	1 025,1	2 059,7	3 071,7	67 404,2	2 585,3	4 581,7	1 974,4
Von den Darlehen waren:												
Deckungsdarlehen	28 434,8	6 942,4	2 870,6	2 645,4	25 589,0	1 746,5	1 785,3	152,0	70 166,0	1 483,0	3 478,2	489,3
darunter												
aus Mitteln der KfW und der Landw.												
Rentenbank 1)	288,0	84,0	835,1	2,7	867,1	423,1	844,4	38,4	3 383,0	902,0	1 340,7	448,1
Übrige Darlehen	5 537,8	1 292,7	278,0	230,3	4 826,5	913,3	143,6	1 925,9	15 148,2	1 033,5	1 522,6	1 225,0
davon aus:												
öffentlichen Mitteln	3 245,8	32,9	57,8	70,8	766,6	54,0	41,7	98,9	4 368,4	373,0	752,3	628,1
Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	4,5	34,7	117,3	0,9	57,2	250,8	0,6	83,4	549,4	6,5	165,7	324,8
anderer Kreditinstitute ..	152,9	46,2	7,3	7,7	289,5	55,0	95,2	170,1	824,0	466,2	26,3	12,9
sonstiger Stellen 3)	2 134,6	1 178,9	95,6	150,9	3 713,2	553,5	6,1	1 573,5	9 406,4	187,8	578,3	259,2
Zusammen ...	33 972,7	8 235,1	3 148,6	2 875,7	30 415,5	2 659,8	1 928,9	2 077,9	85 314,2 ^{c)}	2 516,5	5 000,8	1 714,3
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 451,8	179,3	8 476,1	55,4	940,6	61,4	226,4	1 025,4	20 416,5	79,8	225,8	261,9
darunter												
aus öffentlichen Mitteln ..	9 160,7	5,0	7 288,6	51,2	940,1	16,9	191,8	511,9	18 166,4	30,3	214,7	261,1
Dagegen 31.8.1967												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	33 711,1	8 235,7	3 126,7	2 844,9	30 265,7	2 663,8	1 924,7	2 080,7	84 953,4 ^{d)}	2 505,8	4 904,1	1 695,9
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	9 407,7	187,6	8 434,6	27,6	939,4	61,4	221,9	1 025,7	20 305,9	78,8	222,2	261,9

1) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 2) Gegen sonstige Sicherheiten.- 3) Einschl. eigener Mittel.

a) Darunter 3 042,7 Mill. DM Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- b) Darunter 626,8 Mill. DM desgl.- c) Darunter 274,9 Mill. DM risiko-
freier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- d) Darunter 273,2 Mill. DM desgl.

6. Gesamtbestand an Darlehen am 30.9.1967 nach Ländern

Mill.DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										
	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)
	Einschl. durchlaufender Mittel										
Hypotheken	66 394,8	1 103,4	3 390,4	7 537,7	1 952,8	14 041,9	10 746,4	1 541,9	10 040,4	15 215,7	824,0
Wohnungsneubauten	43 424,5	674,5	2 010,8	4 629,5	1 424,2	5 523,7	8 260,6	908,1	8 110,3	11 449,7	433,2
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	8 414,4	171,4	625,5	573,5	434,8	1 215,3	1 088,8	532,8	938,5	2 700,6	133,4
Landw. Grundstücken	11 624,7	196,2	665,0	1 988,5	2,7	6 824,1	974,2	2,0	458,6	495,3	19,0
Sonstigen Grundstücken	2 931,2	61,2	89,2	346,3	91,1	478,9	422,9	99,1	532,9	570,2	239,5
KommunalDarlehen	31 356,1	770,0	1 722,3	3 691,9	733,4	6 778,0	5 640,8	1 055,4	3 527,3	6 797,2	639,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 594,7	51,2	454,6	862,5	298,5	406,7	573,1	119,0	171,4	618,1	39,4
Schiffshypotheken	2 721,2	847,0	705,3	98,9	965,3	99,7	0,5	3,9	0,2	0,3	0,1
Landeskulturdarlehen	2 155,4	80,8	43,2	463,7	0,8	456,9	191,7	137,8	114,0	666,5	-
Sonstige langfristige Darlehen	3 103,2 ^a	839,4	296,2	704,5	8,1	413,8	406,8	261,7	94,9	21,9	55,9
darunter für Wohnbauten	411,2	0,2	1,3	2,8	0,3	20,0	200,3	149,6	22,9	12,3	1,5
Insgesamt ...	105 730,7	3 640,6	6 157,4	12 496,8	3 660,5	21 790,4	16 906,3	3 000,7	13 776,7	22 701,5	1 519,8
davon:											
Deckungsdarlehen	70 166,0	2 278,0	5 240,4	7 996,9	2 874,7	12 029,0	11 397,0	2 277,9	7 687,0	17 102,8	1 281,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	22 534,8	419,7	176,3	1 712,4	299,4	7 031,4	4 407,3	244,9	3 860,3	4 324,9	58,1
Darlehen aus sonstigen Mitteln	13 029,9	942,1	740,7	2 787,4	486,4	2 730,1	1 182,0	477,9	2 229,5	1 273,8	180,1
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	2 596,3	201,5	18,0	535,0	11,5	729,8	215,4	134,1	273,9	462,2	15,0
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	5 226,6	84,4	108,3	210,4	41,0	433,2	3 505,2	27,3	312,2	502,2	2,4
Darlehen an sonstige Kredit- institute 1)	1 976,2	103,3	4,0	149,7	-	239,7	1 332,8	52,5	20,1	47,4	26,7
Zusammen ...	9 799,1	389,2	130,4	895,0	52,5	1 402,8	5 053,4	213,8	606,1	1 011,9	44,0

Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken	48 232,1	1 047,7	3 297,3	5 189,5	1 656,2	7 681,7	6 689,6	1 505,4	9 065,9	11 304,9	793,9
Wohnungsneubauten	33 972,7	619,9	1 920,9	3 456,3	1 128,0	5 214,5	5 133,0	871,9	7 627,6	7 593,2	407,3
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	8 235,1	171,5	625,5	570,5	434,8	1 215,1	1 087,0	532,6	764,3	2 700,6	133,4
Landw. Grundstücken	3 148,6	195,2	661,7	818,2	2,3	774,4	74,4	1,9	141,1	461,6	17,8
Sonstigen Grundstücken	2 875,7	61,2	89,2	344,5	91,1	477,8	395,2	99,0	532,9	549,4	235,4
KommunalDarlehen	30 415,5	770,0	1 722,3	3 680,8	733,3	6 211,4	5 565,1	1 055,1	3 518,8	6 519,0	639,8
darunter											
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	3 594,5	51,2	454,6	862,5	298,5	406,7	573,1	119,0	171,4	618,0	39,4
Schiffshypotheken	2 659,8	833,7	695,0	98,9	928,3	98,9	0,5	3,9	0,2	0,3	0,1
Landeskulturdarlehen	1 928,9	80,8	43,2	441,1	0,8	403,8	89,1	126,3	114,0	629,9	-
Sonstige langfristige Darlehen	2 077,9 ^{b)}	72,7	244,9	678,1	6,6	382,3	406,8	114,6	94,7	21,8	55,3
darunter für Wohnbauten	260,9	0,2	1,3	0,1	0,0	19,9	200,3	2,4	22,8	12,3	1,5
Insgesamt ...	85 314,2	2 805,1	6 002,7	10 088,4	3 325,1	14 778,1	12 751,2	2 805,2	12 793,5	18 475,9	1 489,1
davon:											
Deckungsdarlehen	70 166,0	2 278,8	5 240,4	7 996,9	2 874,7	12 029,0	11 397,0	2 277,9	7 687,0	17 102,8	1 281,6
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	4 368,4	109,0	22,2	557,2	1,1	238,1	187,6	51,0	3 051,3	118,3	32,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	10 779,8	417,3	740,1	1 534,2	449,3	2 511,0	1 166,6	476,2	2 055,3	1 254,9	174,8
Außerdem:											
KommunalDarlehen											
an Sparkassen	2 516,5	201,5	18,0	534,1	11,5	688,0	214,7	116,5	271,1	446,1	15,0
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 1)	5 000,8	84,4	108,3	210,4	41,0	433,2	3 279,4	27,3	312,2	502,2	2,4
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 1)	1 714,3	103,3	4,0	149,7	-	234,8	1 106,7	52,5	20,1	16,6	26,7
Zusammen ...	9 231,6	389,2	130,4	894,2	52,5	1 356,0	4 600,8	196,3	603,4	964,9	44,0
davon:											
Deckungsdarlehen	5 450,5	216,2	62,8	457,9	50,5	446,9	3 020,6	96,3	437,8	639,1	22,4
Übrige Darlehen	3 781,1	172,9	67,6	436,3	2,0	909,1	1 580,2	100,0	165,6	325,8	21,7

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

a) Enthält u.a. 703,1 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Enthält u.a. 0,5 Mill.DM für Siedlungszwecke.

7. Neuausleihungen im September 1967

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypothesen zusammen	495 139	142 448	637 587
davon auf:			
Wohnungsneubauten	350 652	77 313	427 965
anderen Grundstücken	144 487	65 135	209 622
Schiffshypothesen	45 305	390	45 695
Kommunaldarlehen	289 422	1 586	291 008
darunter			
Wohnungsneubauhypothesen mit kommunaler Bürgschaft	30 585	-	30 585
Landeskulturdarlehen	11 893	4 893	16 786
Sonstige langfristige Darlehen	19 339	5 521	24 860
darunter			
für Wohnbauten	3 305	1 250	4 555
Insgesamt ...	861 098	154 838	1 015 936
davon:			
Private Hypothesenbanken	424 860	11 536	436 396
Schiffspfandbriefbanken	38 204	390	38 594
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	398 034	142 912	540 946
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	25 709	1 809	27 518
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	132 723	4 140	136 863
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	21 164	2 463	23 627
Dagegen August 1967			
Direktkredite zusammen	1 279 669	175 674	1 455 343
davon:			
Private Hypothesenbanken	424 715	3 772	428 487
Schiffspfandbriefbanken	38 240	-	38 240
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	816 714	171 902	988 616
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	35 044	1 986	37 030
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	22 350	3 589	25 939
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	15 444	1 985	17 429

¹⁾ Einschluß Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

8. Neuausleihungen im 3. Vierteljahr 1967 und 1966

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen		Durchlaufende Kredite		Darlehen insgesamt	
	3. Vj.		3. Vj.		3. Vj.	
	1966	1967	1966	1967	1966	1967
Hypotheken zusammen	1 169 572	1 426 738	499 601	403 241	1 669 173	1 829 979
davon auf:						
Wohnungsneubauten	886 010	981 939	257 993	210 049	1 144 003	1 191 988
anderen Grundstücken	283 562	444 799	241 608	193 192	525 170	637 991
Schiffshypotheken	172 189	120 729	1 699	1 570	173 888	122 299
Kommunaldarlehen	749 142	1 572 186	35 662	24 026	784 804	1 596 212
darunter						
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	58 139	83 088	-	-	58 139	83 088
Landeskulturdarlehen	45 554	39 171	8 146	29 184	53 700	68 355
Sonstige langfristige Darlehen	60 430	104 984	34 280	16 813	94 710	121 797
darunter						
für Wohnbauten	13 115	7 888	-	4 086	13 115	11 974
Insgesamt ...	2 196 887	3 263 808	579 388	474 834	2 776 275	3 738 642
davon:						
Private Hypothekenbanken	756 674	1 274 139	16 782	19 038	773 456	1 293 177
Schiffspfandbriefbanken	107 415	94 333	1 279	1 570	108 694	95 903
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	1 332 798	1 895 336	561 327	454 226	1 894 125	2 349 562
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen	119 483	86 027	3 906	5 726	123 389	91 753
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	126 140	289 161	14 317	11 441	158 257	300 602
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	39 862	49 522	7 863	6 756	47 725	56 278
Dagegen 4. Vj. 1966						
Direktkredite zusammen		2 874 596		606 230		3 480 826
davon:						
Private Hypothekenbanken		1 321 809		22 497		1 344 306
Schiffspfandbriefbanken		122 273		327		122 600
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten		1 430 514		583 406		2 013 920
Außerdem:						
Kommunaldarlehen						
an Sparkassen		119 523		3 316		122 839
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾		154 855		12 142		166 997
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾		30 232		9 234		39 466

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.

A n h a n g

Erläuterungen

Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schudltitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schudltitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt) landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftliche, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt) sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

"Reine" Kommunalдарlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunalдарlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.